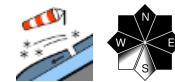


im Tagesverlauf Anstieg der Lawinengefahr - in höheren Lagen zunehmend frische Tribschneeanisammlungen



Lechquellengebirge, Rätikon Ost, Rätikon West, Verwall, Silvretta, Bregenzerwaldgebirge, Allgäuer Alpen, Lechtaler Alpen



Lawinprobleme



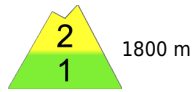
Gefahrenstufen



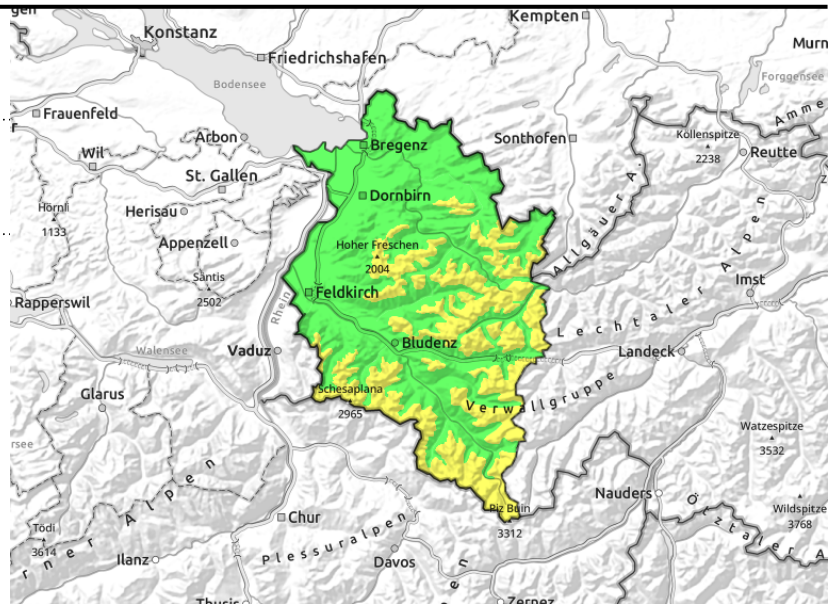
Exposition



Lechquellengebirge, Rätikon Ost, Rätikon West, Verwall, Silvretta, Bregenzerwaldgebirge, Allgäuer Alpen, Lechtaler Alpen



mit zunehmender Seehöhe vermehrt frische Einwehungen in Kammlagen, hinter Geländeknicken sowie in Rinnen und Mulden



mit zunehmender Seehöhe im Tagesverlauf frische Tribschneeanisammlungen beachten

In den Morgenstunden besteht meist noch geringe Lawinengefahr. Diese steigt bis Mittag auf "mäßig" an. Mit Neuschnee und Wind entstehen frische Tribschneeanisammlungen. Solche nehmen untertags an Umfang und Verbreitung zu und sind störanfällig und leicht auslösbar. Vereinzelt können kleine Lawinen auch noch im Altschnee ausgelöst werden. Solche Gefahrenstellen sind an sehr steilen Schattenhängen des Hochgebirges und im extremen Steilgelände anzutreffen. Neben einer Verschüttung ist dabei auch die Mitreiß- und Absturzgefahr zu beachten.

Schneedeckenaufbau

Es fielen bis 5 cm Neuschnee. Mit zeitweise kräftigem Wind gab es Verfrachtungen und kleinräumig frischen Tribschnee. Solcher findet sich hinter Geländeknicken und in Rinnen und Mulden und liegt in Schattenlagen oft auf kalten, pulvrigen Altschneeschnitten. Die Verbindung dazu ist teilweise nur mäßig. Die Altschneedecke ist überwiegend gut verfestigt und stabil. Schwachschnitten im Bereich unterhalb von Schmelzharschkrusten sowie im Mittelteil der Schneedecke können nur noch vereinzelt im schattigen Steilgelände und im Hochgebirge gestört werden.

Wetter

Die Berge sind teilweise in Wolken und es schneit leicht bis mäßig mit Schwerpunkt Bregenzerwald und Allgäuer Alpen. Temperatur in 2000m: um -8 Grad, Höhenwind: lebhaft bis stark aus West bis Nordwest

Tendenz

Die Nacht bleibt dicht bewölkt mit zeitweise Schneefall. Am Freitag lockert es zunehmend auf. Dazu bleibt es kalt mit starkem Nordwind. Die Lawinengefahr kann in höheren Lagen noch etwas ansteigen.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

